

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

157 (8.6.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Samstag, den 8. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Konkursverfahren.

Nr. 7362. Ueber den Nachlaß des am 21. Dezember 1905 verstorbenen Rittmeisters a. D. Freiherr Hans von Müllenheim-Rechberg wurde am 6. Juni 1907, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis einschließlich zum 27. Juni 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 9. Juli 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. A. 2167. Die Berufs- und Betriebszählung betreffend.

An sämtliche Haushaltungsvorstände und sämtliche einzeln lebenden Personen mit besonderer Wohnung und eigener Hauswirtschaft, denen die Zählpapiere für die am 12. Juni ds. Js. stattfindende Berufs- und Betriebszählung noch nicht zugestellt worden sein sollten, richten wir die dringende Bitte, sich sofort zur Empfangnahme der Zählpapiere bei einer der untenstehenden Stellen zu melden.

Die ausgefüllten Zählpapiere sind, sofern sie nicht bis zum 15. Juni ds. Js. von einem Zähler abgeholt werden, unmittelbar an das Statistische Amt der Stadt einzusenden.

Zählpapiere können erhoben werden beim Statistischen Amt der Stadt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 85, bei den 8 Polizeistationen, bei den Verbrauchsteuererhebungsstellen am Schlachthof, am Linkenheimertor, in der Ruppurrerstraße 33, in Mühlburg (Mühlstraße 1) und bei den Gemeindefekretariaten Beiertheim, Rintheim und Ruppurr.

Karlsruhe, den 5. Juni 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Einl.

Alt-katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

Die Erneuerungswahl zur Kirchengemeindevertretung betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer Gemeindeglieder, daß die Liste der Wahlberechtigten für die in diesem Jahre vorzunehmende regelmäßige Erneuerungswahl zur Kirchengemeindevertretung vom Sonntag, den 9. d. M. an, während der Dauer von 3 Tagen in dem Beratungszimmer des Pfarrhauses zur Einsicht der Wahlberechtigten öffentlich aufgelegt sein wird.

Während dieser Zeit können Einsprachen gegen die Liste beim Vorsitzenden des Kirchenvorstandes mündlich oder schriftlich vorgebracht werden; nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einsprachen nicht mehr zulässig.

Ueber die rechtzeitig erhobenen Einsprachen wird der Kirchenvorstand eine schriftliche Entscheidung geben, welche den Beteiligten binnen 3 Tagen nach Ablauf der Einsprachefrist, also spätestens am 15. Juni d. J. zugestellt werden wird.

Gegen diese Entscheidung steht den Beteiligten binnen einer unersprechlichen Frist von 5 Tagen von der Zustellung an das Recht der Beschwerde an den Bezirksrat zu; diese Beschwerde ist beim Kirchenvorstand anzuzeigen und auszuführen.

Die Entscheidung des Bezirksrats kann innerhalb einer Notfrist von einem Monat durch Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof nach Maßgabe des Gesetzes vom 14. Juni 1884, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI, angefochten werden.

Erhalten die Beteiligten bis spätestens 15. Juni d. J. eine Entscheidung des Kirchenvorstandes nicht, so können sie ihre Einsprachen gegen die Liste innerhalb 8 Tagen nach Ablauf der Einsprachefrist, also spätestens am 19. Juni d. J. Gebrauch, so steht ihnen eine Beschwerde wegen Nichterledigung ihrer Einsprachen mit der Wirkung, daß die Bornahme der Wahl dadurch aufgehoben wurde, überhaupt nicht mehr zu.

Karlsruhe, den 4. Juni 1907.

Der alt-katholische Kirchenvorstand.

Siefert.

Rheinregulierung.

Lieferung von Faschinendraht.

Die Groß. Rheinbauinspektion Karlsruhe verdingt für die Rheinregulierungsarbeiten — untere Teilstrecke — im öffentlichen Wettbewerb die Lieferung von

50 000 kg Faschinendraht in fünf Lieferfristen zu je 10 000 kg,

anzuliefern frei Bahnhstation Mayau.

Angebote auf die Gesamtlieferung oder auf beliebige Teillieferungen sind schriftlich, verschlossen mit der Aufschrift „Faschinendraht“ versehen, postfrei bis

Montag, den 24. Juni 1907,

vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer der Rheinbauinspektion Karlsruhe, Stefaniestraße 71 einzureichen, woselbst die Eröffnung der Angebote erfolgt. Ebenfalls liegen die Lieferungsbedingungen zur Einsicht auf; diese können auch gegen Einsendung von 50 Pfg. bezogen werden. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Für

die Bewerbung und Verdingung sind die Bestimmungen der Verordnung des Groß. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 Gef.-u. Verordn.-Bl. Nr. III vom 22. Januar 1907 maßgebend.

Karlsruhe, den 5. Juni 1907.

2.1.

Briefumschläge.

3.1. Die Lieferung der für die Zentralverwaltung benötigten Briefumschläge verschiedener Größe sowie mit verschiedenen Firmen- und Adressaufdrucken soll neu vergeben werden.

Preisangebote für Umschläge und Aufdrucke je besonders ausgeschieden sind an das unterfertigte Bureau, bei dem auch die Muster eingesehen werden können, längstens bis zum 21. d. M., vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit der Ueberschrift „Briefumschlägelieferung“ versehen einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Material- und Drucksachenbureau der Groß. Generaldirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 10. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 1 Spiegelschrank, 2 Bücherschränke, 2 Vertikos, 3 Chiffonnières, 2 Schränke, 8 Schreibtische, 2 Schreibpulte, 2 Schreibstühle, 1 Prunkschrank, 1 Sofa und 4 Polsterstühle, 1 große Standuhr, 4 Waschkommoden, 1 Nachttisch, 1 großen Spiegel mit Konsole, 2 Gaslüfter, 3 Fische, 4 Stühle, 3 Sofas, 2 Diwans, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 2 Regulatoren, 8 Bilder, eine Partie wertvolle Bücher, 1 vollst. Bett, 1 Stagerie, 1 Fahrrad, 1 Kopierpresse, 180 forlene Dielen, 4 Hobelbänke, 1 Boden-teppich, 322 Bände juristische Bücher (Gesetzbücher, reichs- und landgerichtliche Entscheidungen etc.), 1 Pferd, zirka 8 Jahre alt; nachmittags 4 Uhr werde ich mit Zusammenkunft Ecke Gerwig- und Seubertstraße versteigern: 2 Britischen- und 1 Dielenwagen, zwei Partien Bündelholz, 1 Holzschuppen, 1 Futterschneidmaschine, 1 Decimalwaage, 25 Kohlenkörbe, 1 Kassenschrank.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können eine halbe Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch IV und V von Nr. 1720 bis 3329, als:

Herrn- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- und Taschenuhren, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Jean Emma Jöst, Pfandleihgeschäft, Werberstraße 60.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Friedenstraße 7** ist der 4. Stock, bestehend in 5 hellen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Fremdenzimmer, per 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 760 M. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Stock.

*3.1. **Gerwigstraße 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. **Luisestraße 43** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller (Anbau im Hof) an eine alleinstehende, ruhliebende Person zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, Hinterh.

Magdalenstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche mit Veranda sofort zu vermieten. Preis 430 M. Näheres Kriegstraße 175, 3. Stock.

Zu vermieten.

Kriegstraße 36, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind zu vermieten per sofort oder später:

im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Keller etc.,
im 5. Stock eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör.
Näheres bei **Wirt Rahm** daselbst oder **Karl-Wilhelmstraße 50** im Bureau. 3.1.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Mansarde in freier Lage im 3. Stock per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts.

4 Zimmerwohnungen (Neubau).

*3.1. **Lachnerstraße 25** sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer und Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kronenstraße 46

ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern (mit je einem besonderen Eingang), Küche, Keller etc. um monatlich Mark 18.85 auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **J. B. Stöckle**. *2.1.

***2.1. Mansarden-Wohnung,**

auf die Kaiserstraße gehend, von 3-4 Zimmern, ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 45.

Wilhelmstraße 5,

parterre, ist in sehr ruhigem Hause eine 4 bezw. 5 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. Näheres Kaiserstraße 24 im 4. Stock.

3.1. Zu vermieten.

Venzstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Akademiestraße 28, Bau-Bureau.

Lessingstraße 43

ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Seminarstraße 5,

in ruhigem, geschlossenem Hause, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *3.1.

Zwei große, helle Zimmer

als Bureau, Lager oder Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermieten: Kaiserstraße 168. 4.1. **Mozer.**

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Zwei Damen suchen auf 1. Oktober oder früher eine westlich der Karl-Friedrichstraße gelegene Vierzimmerwohnung mit nötigem Zubehör im Preise von 700 bis 750 Mk. Offerten unter Nr. 3887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird von einem Beamten auf 1. Juli eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, in der Süd- oder Südweststadt gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein älteres, ruhiges Ehepaar sucht auf 1. Oktober eine geräumige 3 bis 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und Klosett im Abschluss in guter Lage, Alt- oder Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe und Lage bittet man unter Nr. 3878 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör, im Vorderhaus oder in einem schönen, gefunden Hinterhaus, wird von ruhigen, älteren Leuten auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3883 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwischen Herren- und Kreuzstraße, in der Nähe des Schloßplatzes, wird eine schöne 3-4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf Juli oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht,

3 Zimmer und Zubehör, zwischen Karlstor und Westendstraße, per 1. Oktober. Offerten unter Nr. 3889 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Wohn- und Schlafzimmer oder ein schön möbliertes einzelnes Zimmer, per sofort beziehbar, zu vermieten: Friedenstraße 27, freie, ruhige Lage am Sonntagplatz, eine Stiege hoch.

* Leopoldstraße 31 ist im 2. Stock per 1. Juli ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer, in ruhigem guten Hause und besserem kleinen Haushalt mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension an besseren, soliden Herrn sofort zu vermieten: Sofienstraße 35, parterre. *

2.1. Unmöbliertes Zimmer

mit Kochofen und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 45 im Laden.

Zimmer,

schön möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, mit oder ohne Pension, per 15. Juni oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 26, 3. Stock rechts, neben „Hotel Geist“.

Kaiserstraße 180,

in besserem Hause, ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer, nach dem Garten gehend, zu vermieten. *

6000-8000 Mark**auf gute Hypothek anzuleihen.**

Gesl. Offerten unter Nr. 3896 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Geld Darlehen gibt Selbstgeber. **Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. Erhebe keine Vorauszahlung. Rückp. 3.1.

Ersthypothekarische Darlehen und Lebens-Versicherungen

werden vermittelt. Offerten von **Selbstsuchern** nimmt unter Nr. 3891 das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Darlehen-Gesuch.

*2.1. Welcher edelbedenkende Herr oder welche Dame wäre bereit ein Guthaben von 300-400 M. zu 6 % gegen genügende Sicherheit und Zurückzahlung nach Uebereinkunft zu leisten. Offerten unter Nr. 3886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 Mark

werden bei gutem Zinsfuß an erster Stelle aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 3884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden auf II. Hypothek gegen gute Sicherung und Zins zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3879 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, ehrliches Mädchen in kleinen Haushalt per 1. Juli gesucht: Herrenstraße 46 im 2. Stock. Nur Vormittags vorzustellen.

*2.1. Älteres Mädchen oder Frau, welches den kleinen Haushalt einer einzelnen Dame selbstständig besorgen kann, auf sofort oder später gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 91, 4. Stock links, vormittags oder abends von 7 Uhr ab.

Kontoristin,

über 18 Jahre, mit flotter, schöner Handschrift für leichte Kontorarbeiten, Registratur und Erledigung der Post per 1. Juli von Engros-Geschäft dauernd gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

pünktliche Arbeiterin, kann sofort für dauernd eintreten bei

Fr. Blumenstetter,

Steinstraße 21 (Eldellplatz).

*2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn in ein Amtsstädtchen bei Freiburg per sofort gesucht. Reise vergütet. Näheres Birkel 26 im 3. Stock.

Mädchen,

jüngeres, für sofort gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Zimmerarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Gesucht

wird auf 1. Juli ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches gut bürgerlich kochen kann: Douglasstraße 5, 2. Stock. 4.1.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf sofort oder 15. Juni ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit: Gerwigstraße 2, 2. Stock.

Gesucht auf 15. Juni

ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten: Westendstraße 49 II. Unter Lohn.

Köchin,

selbständige, mit guten Empfehlungen per 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 84 II. 2.1.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt** **Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Segr. 1879. *3.1.

Ein kräftiges Mädchen

für alle Hausarbeiten auf 1. Juli gesucht: Kriegstraße 69 parterre. *2.1.

Aushilfe.

*2.1. Junges, kräftiges Mädchen als Aushilfe auf 4 Wochen vom 12. Juni ab gesucht. Näheres bei **Frau Prof. Boettingk,** Südenstraße 11.

Ein Mädchen

für leichte Küchenarbeiten gesucht. Guter Lohn: Kaiserstraße 128 im 2. Stock.

Putz.

3.1. Zum Eintritt im Juli oder August werden 2 **aufständige Mädchen** zum Erlernen des Putzmachens angenommen.

S. Rosenbusch,
137 Kaiserstraße 137.

Monatsfrau gesucht.

* Gesucht wird eine Monatsfrau für etwa eine Stunde täglich auf Mitte dieses Monats. Man melde sich Kriegstraße 48, parterre links.

Bugfrau gesucht

zur gründlichen Reinigung eines Kontors an einem Tag in der Woche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Maschinenarbeiter

findet sofort dauernde Arbeit bei **Chr. Zule,** Sofienstraße 9.

Kellner-Lehrling.

2.1. **Aufständiger Junge** unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht. **Hotel Nassauer Hof,** vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Packer

sofort gesucht. **Neu & Hirsch,** Waldstraße 26.

Omnibusfutscher

sowie **Haus- und Küchenmädchen** per sofort gesucht. 2.1. **Hotel Germania.**

Intelligenter Junge,

von 14—16 Jahren, für die Vormittagsstunden zur Begleitung des Kutschers sofort gesucht. **Dr. Sandel,** Leopoldstraße 20.

Ein Bursche

von 17—20 Jahren kann sofort eintreten: **Augartenstraße 81.**

Stelle-Gesuch.

Kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, in allen Hausarbeiten gut bewandert, das auch etwas kochen kann, sucht auf 1. Juli Stellung. Offerten unter Nr. 3892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. Stellen suchen:

M. zwei Mädchen, welche einer besseren Küche vorstehen können und eine **Restaurations-Köchin** durch das **Bureau Martin,** Bürgerstraße 9.

Geb. Fräulein

wünscht Stellung zur Führung eines Haushaltes. **Gesf.** Offerten unter Nr. 3888 bittet man an das Kontor des Tagblattes einzureichen. *

Geb. Fräulein,

musikalisch, sucht Stelle als **Gesellschafterin** und Stütze oder zu Kindern. Offerten unter Nr. 3882 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Empfehlung.

* Empfehle meinen separaten **Damen- und Herren-Salon** bei reinlicher, sorgfältiger **Bedienung.** Reichhaltiges Lager in **Parfümerien.** **Damen-Kopfwaschen** im Abonnement. **L. Hed,** Friseur, Hirschstraße 12.

Verloren

wurde am 5. d. Mts. entweder in der grünen Elektrischen, Kaiserstraße, Marktplatz, auf dem Weg zu den Steuerbehörden, Zahnstraße oder Westendstraße ein schwarzes **Portefeuille,** das nur persönlichen Wert hat. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Zahnstraße 5, 2. Stock.**

Verlaufen.

Donnerstag abend gegen 7 Uhr hat sich ein **rotbrauner Daggel** mit blauem Halsband, auf dem Namen „**Waldbmann**“ hörend, verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Zugelaufen

ist ein **Fox-terrier,** weiß mit schwarz gestreiftem Kopf, männlich, Halsband mit dem Namen **Schneider.** Abzuholen gegen Einrichtungsgebühr und Futtergeld: **Servinusstraße 10, 1. Stock.**

Gasthaus-Verkauf.

* 4.1. In der Nähe Heidelberg ist ein **Gasthaus mit Metzgerei und Regelbahn** nebst Stall und Scheune billig zu verkaufen mit $\frac{1}{4}$ Anzahlung. Zu erfragen bei **Joseph Riegler** in **Eppenheim.**

Verkaufs-Anzeigen.

* **Eisernes Schild** (Cigarren), 65/135 cm groß, elegante Schrift, ganz neu, 15 Mark, 1 **Kolladen,** 240/300 cm, komplett, 1 **Kolladen,** 125/240 cm, komplett, 3 **Glastüren,** 80/260 cm groß, 1 **Marfise,** 1 **Billard,** erstklassiges Fabrikat, 1 **Fenster** (2 Flügel, mit Oberlicht) sind sehr billig zu verkaufen. **Wo?** zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener, eintüriger

Schrank

ist zu verkaufen: **Augartenstraße 81.**

Ein eisernes Dienstbotenbett

mit Matratze, 1 **hölzerner Koffer,** 1 **dreiflammiger Gasherd,** verschiedene **Herrn- und Damenkleider** sind wegen Wegzug billigst abzugeben. Näheres **Birkel 26 III.**

Gebräuchtes Bett

10 **M.,** neuer **Damen-Panama-Gut 3 M.,** **Blusen** und **Damen-Kleider,** gebraucht, billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 32 im 4. Stock.**

Pianino.

Gelegenheitskauf!

3.1. Ein hochfeines, reich ausgestattetes **Pianino,** erstklassig, ist im Auftrag statt 950 **M.** zu **700 Mark** mit 5 jähriger **Garantie** zu verkaufen. Anzusehen im **Pianolager J. Kunz,** **Karl-Friedrichstraße 21.**

Fahrrad (Freilauf)

wegen Aufgabe des Sports billig zu verkaufen: **Augartenstraße 54 im Laden.** 2.1.

Gepäck-Dreirad,

beinahe neu, ist billig zu verkaufen: **Kriegstraße 167 im 1. Stock.** *3.1.

Kinderrwagen,

weiß, Prinzessform, beinahe neu, billig zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 4, 3. Stock** rechts. *

Ein beinahe neuer, stark gebauter, leichtgehender

Stoßkaren

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in **Durlach,** **Killisefeldstraße 7, 1. Stock.** *2.2.

* Ein gut erhaltener

Lieg- und Sitzwagen

ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 102, 3. Stock.**

Schaukelstuhl

ist billig zu verkaufen. Näheres **Lachnerstraße 5,** eine Treppe hoch.

Sehr billig abzugeben:

mittelgroßer **Leder-Reisekoffer** mit Einlagen, **zweitürige Schiffforniere,** 6 fast neue **Stühle,** **dreiteiliger Taschendiwan,** **Leiterwägelchen,** **Kindertischchen** mit Bank, **einflammiger Gasherd,** **Gartentisch.** Näheres **Sofienstraße 158, parterre.**

Gebrauchte Herde

jeder Größe, wie neu hergerichtet, verkauft unter **Garantie A. Kirchmayer,** Herdgehäst, **Schützenstraße 44.** Reparieren und Ausmauern billig. *

Billige Bücher:

französische, mathematische, religiöse, naturärztliche, **Klavierschulen:** **Stefanienstraße 40 II.** *2.1.

Brüdenwage,

eine kleine, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 46 im Laden.**

8.6. **Täglich circa 200 Liter**

garantiert reine Vollmilch

hat sofort abzugeben der **Landw. Konsum- und Abgabverein Eppingen,** eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.

Ein Paar raffentreine Dachshunde

(4 Monate alt), männlich und weiblich, zu verkaufen: **Durlacherstraße 29 I.**

Bierflaschen,

kleine, kauft **B. Oser,** **Waldstraße 5.** *

Kind

(Mädchen), 9 Monate alt, wird ohne Entschädigung an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 3877 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kind

wird in Pflege gegeben, am liebsten aufs Land; kann auch als eigen abgegeben werden. Offerten unter Nr. 3893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Täglich frische Schweizinger Spargeln

empfehlen **C. Cartharius,** gegenüber dem Palais Prinz Max. **Telephon 1213.**

Schweizerkäse,

durch Transport etwas beschädigt, empfiehlt so lange Vorrat

per Pfd. 90 Pfg.,

bei Mehrabnahme billiger.

Käsehandlung Kraker,

*2.1. **Durlacherstraße 20.**

Gioth's
Teigseife
wäscht am besten.

Frau Esser, Heb., Lüttich, rue Paradis 90, gegenüber dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 9 bis 5 Uhr, diskret. 10.7.

Für **CLOSETS** 
Krankenzimmer
 2 etc. kaufen Sie
 stark wirkende
**DESINFECTIONS-
 MITTEL** bei:
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen
**Tafel- und Haushalt-
 Gegenstände.** 2.1.
 Aparte
 Neuheiten.

Färberei Brink.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Torfmüll, Torfstreu
 en gros
 & en détail
 billigst bei
K. Baumann
 Akademiestr. 20

Karlsruher Liederkranz.



Zu dem am **Samstag, den 8. Juni,**
abends 8 Uhr, im Schützenhause statt-
 findenden **Gartenfest** der Schützengesellschaft
 werden unsere verehrlichen aktiven und passiven
 Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst ein-
 geladen und bitte um recht zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.
Schwarzwaldverein.
 (Sektion Karlsruhe.)
 Sonntag, den 9. Juni 1907
Ausflug:
 Achern — Breitenbrunn — Hornisgrunde —
 Unterstmatt (M.) — Obertal.
 Mundvorrat ratsam.
 Abfahrt 6 Uhr.

3000
Nachlass
 auf den früheren Verkaufspreis.

Grosser Schuhwaren-Räumungs-Verkauf.
 Ich habe eine **grosse Partie Schuhwaren,**
 grösstenteils farbige Sachen, ganz bedeutend im Preise zurückgesetzt und verkaufe solche unter
 dem **heutigen Herstellungspreis.** Es sind nur gute Waren in Chevreau, Box calf, echtem Ziegenleder,
 welche teils in Formen, teils in Farben nicht mehr ganz der Mode entsprechen. Der Verkauf findet **separat**
 in meinem kleinen Laden rechts von meinem Verkaufslokal statt und dauert nur kurze Zeit. Ich lade
 meine verehrte Kundschaft zu einem Besuche ein, denn jedermann wird etwas preiswertes dabei finden.
Josef Ettliger, 48 Kaiserstrasse 48.
Verkaufszeit: 8-12, 2-7 Uhr.

3000
Nachlass
 auf den früheren Verkaufspreis.

Steig-Breitnau,
 3.3. **Gasthof „Zum Löwen“,**
 Bahnstation Hinterzarten (Höllental).
 — 1000 Meter über dem Meere. —
 Mäßige Pensionspreise bei anerkannt guter Küche.
 Telefon. — Tannenwaldung in nächster Nähe.
 Mittelpunkt sehr lohnender Spaziergänge.
 Fuhrwerke stets zur Verfügung.
 NB. Lungenkranke finden keine Aufnahme.
 Besitzerin: **Joh. Herrmann Witwe.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 8. Juni 1907.
 66. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II**
 (gelbe Abonnementskarten).
 Zum erstenmal:
Der Cäsar.
 Ein Trauerspiel in einem Aufzuge v. Otto Mang.
 Leiter der Aufführung: **Gustav Schefranek.**

Personen:
 Der Cäsar Felix Baumbach.
 Marcus Porcius, ein junger Paul Seidler.
 vornehmer Römer Melanie Ermarth.
 Licinia, seine Gattin Wilhelm Kempf.
 Gnaeus Porcius, sein Better Siegfried Heinkel.
 Titus Florinus
 Cyprius, des Cäsars Hugo Häfkerl.
 oberster Vorkämmerer
 Der Koch Fritz Herz.
 Der Page Hyacinthus Luise Stolze.
 Ein römischer Philosoph Fritz Koch.
 Erster H. Nesselträger.
 Zweiter Max Schneider.
 Dritter } Höfliche August Schmitt.
 Vierter } Herm. Benedict.
 Fünfter } Josef Mark jr.
 Ein Diener Josef Gröbinger.

Ort: Das Haus des Marcus Porcius zu Rom.
 Die neue Dekoration (römischer Peristyl) ist
 von Direktor Albert Wolf entworfen und
 ausgeführt.

Der Tartuff.
 Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei über-
 setzt von Ludwig Fulda.
 Leiter der Aufführung: **Gustav Schefranek.**

Personen:
 Madame Bernelle Amalie Gramer.
 Orgon, ihr Sohn Hugo Höder.
 Elmire, dessen zweite Frau Lisa Bodechtel.
 Damis, } Orgons Kinder } Felix Krones.
 Marianne, } erster Ehe } Alwine Müller.
 Valer Fritz Eoot.
 Cleant, Orgons Schwäger Josef Mark.
 Tartuff W. Wasseremann.
 Dorine, Kammerjungfer Maria Genter.
 Loyal Hugo Häfkerl.
 Polizeibeamter Adolf Hallego.
 Filpote, Dienerin der Ma-
 dame Bernelle Frieda Meyer.
 Ein Diener.

Die große Pause findet nach dem 1. Stücke statt.
 Anfang: **7 Uhr.** Ende: gegen 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: **1/2 7 Uhr.**
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperritz: I. Abt. M. 4.— usw.

Groß. Hoftheater. Wie bereits mitgeteilt
 findet heute Samstag die Erstaufführung des ein-
 aktigen Trauerspiels „Der Cäsar“ von Otto Mang
 statt. Die Hauptrollen werden von den Damen
 Ermarth, Stolze und den Herren Baum-
 bach, Häfkerl, Heinkel, Herz, Kempf,
 Koch und Seidler dargestellt. Dem einaktigen
 Stücke folgt Molières „Tartuff“ in der bekannten
 Besetzung.

Rheinbad - Maxau.

Zeige hiermit die Aufstellung meiner Badeanstalt im Rheinstrom an und empfehle dieselbe zu zahlreichem Besuche.

Wilh. Schmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 9. Juni. 67. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 11. Juni. 67. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Feuersnot.** Ein Singgedicht in 1 Akt von Ernst von Wolzogen. Musik von Richard Strauß. — **Wiener Walzer.** Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von Josef Bayer. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. Juni. 69. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Susarensieber.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Slowronnef. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Freitag, den 14. Juni. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Eine Nacht in Venedig.** Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 15. Juni. 68. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Cäsar.** Ein Trauerspiel in 1 Aufzug von Otto Manx. — **Durchs Ohr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Juni. 69. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 9., 13., 14. und 16. Juni Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50,
am 11. und 15. Juni Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.—.

Theater in Baden.

Montag, den 10. Juni. 34. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Der Tartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. — **Die Schulkreiterin.** Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Mittwoch, den 12. Juni. 35. Abonnements-Vorstellung. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Freiherrn v. Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Architekt Rudolf Fischer in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 18. Juni; Prüfung: 26. Juni.
Zeitungsdrucker Peter Moos, unter Vormundschaft des Georg Johann Moos in Schwehingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwehingen bis 12. Juni, Prüfung: 26. Juni.
Schneidermeister Josef Brückle in St. Georgen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 20. Juni, Prüfung: 1. Juli.
Büchsenfabrikant Georg Keller in Hudenheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Schwehingen bis 22. Juni, Prüfung: 1. Juli.

Eheringe,

Hochzeits- und Verlobungsgeschenke

in Pforzheimer Goldwaren;

ferner **Bestecksachen** jeder Art zu billigsten Preisen.

Kaiser-Passage 7a.

Altes Gold wird in Zahlung genommen.



Eisschränke

neuester
Konstruktion

empfiehlt

Heinrich Lange,

Magazin für Haus- und Küchengeräte.
Herrenstrasse 28.



Rabattmarken.

Schützengesellschaft Karlsruhe,



eingetragener Verein.

Samstag, den 8. Juni, abends 8 Uhr,

Gartenfest im Schützenhaus.

Bei regnerischer Witterung ist die Veranstaltung bis auf weiteres verschoben. Unsere werten Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft sind hierdurch ergebenst eingeladen.

Für Fahrgelegenheit ab Dintenheimertor ist gesorgt.

Der Verwaltungsrat.

Apollo-Theater.

Samstag, den 8. Juni:

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 9. Juni:

Zwei grosse Gala-Vorstellungen.

Gastspiel der Original-Traumtänzerin Madeleine.

Das ungelöste Rätsel der Wissenschaft.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

□ Großherzogliches Hoftheater.

Nach längerer Pause ging am Donnerstag Verdi's büßter-romantische Oper „Rigoletto“ in der alten Fassung über die Bühne. Der klassischen Leistung Jan van Gorkoms als Narr Rigoletto ist schon bei früheren Aufführungen gedacht worden, er stand auch diesmal auf der Höhe und bot ganz Vortreffliches, gefanglich wie vor allem auch darstellerisch. Auch der leichtsinnige Herzog mit seinem hübschen Liebchen hatte in Hans Bussard einen glänzenden Vertreter gefunden. Luise Angerer ist uns als Gilbe, die Tochter des Narren, in bester Erinnerung; sie schuf in der Darstellung eine interessante Figur und war auch gefanglich recht bemerkenswert. Ganz besonders hervorragend war das schwierige Duett im zweiten Akt mit ihrem Vater, das vollendet schön zur Entfaltung kam. Der brave Sparafucile und seine Schwester Maddalena hatten in Franz Koba und Rosa Ethofer eine gute Vertretung, auch die übrigen Partien, so der Graf Hans Kellers und die Gräfin Ceyrano von Käthe Barmer-Sperger wurden anerkanntswert durchgeführt. Chor und Orchester unter Lorenz Leitung erfüllten ihre Aufgabe auf das Beste.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

1. Juni. Bertha Lina, Vater Gustav Zöller, Kaufmann.
2. „ Johanna, Vater Anton Beder, Schmied.
6. „ Bertha Rosa, Vater Valentin Adam, Händler.
6. „ Anna Margareta, Vater Johannes Lorenz, Stadttagslöhner.

Todesfälle:

5. Juni. Gottlob Ott, Schreiner, ein Ehemann, alt 45 Jahre.
5. „ Heinrich Kall, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
5. „ Rudolf Zeiser, Schneider, ledig, alt 30 Jahre.
6. „ Elisabeth Schmitt, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.
6. „ Pauline Jahraus, alt 48 Jahre, Witwe des Schuhmachers Karl Jahraus.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 8. Juni 1907.

- 1/2 10 Uhr, **Heinrich Kall**, Tagelöhner (Schützenstraße 81 D).
 1/2 11 Uhr, **Gottlob Ott**, Schreiner (Martenstraße 13 II).
 1/2 3 Uhr, **Rudolf Zeiser**, Schneider (Wielandstraße 26, Seitenbau II).
 3 Uhr, **Lang**, Großh. Bauinspektor **Feuerbestattung** (Alpirsbach).
 1/2 4 Uhr, **Pauline Jahraus**, Witwe des Schuhmachers (Zähringerstraße 28).
 1/2 5 Uhr, **Elisabeth Schmitt**, Dienstmädchen (Winterstraße 23, Hinterhaus IV).

Gold, Silber und Banknoten

vom 6. Juni 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . . „	16.28	16.24
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/4
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 1/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44 1/2	20.43 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

München, 7. Juni. Die Zeichnungen auf die neue 4% bayerische Staatsanleihe sind sehr zahlreich eingegangen. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf ungefähr 240 Millionen Mark, was einer sechsfachen Ueberzeichnung gleichkommt.



Städtische Schülerkapelle.

Sonntag, den 9. Juni, vormittags 11 1/4 Uhr

(bei günstiger Witterung):

Konzert im Stadtgarten.

Die Kommission.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag, den 9. Juni 1907, nachmittags 5 Uhr,

Konzert

von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

1. „Deutschlands Ruhmestage.“ Marsch Wagner.
2. Hebriden-Ouverture (Fingalshöhle) Mendelssohn.
3. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred.“ Reinecke.
4. Walzer „O schöner Mai“ Strauss.
5. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ Rossini.
6. Szene und Arie für Clarinette-Solo Bergson.
(Solo: V. Grimm.)
7. Liebeslied, Walkürenritt und Feuerzauber
aus „Walküre“ Wagner.
8. Mazurka Nr. 1 Chopin.
9. Finale a. „Lucia di Lammermoor“ Donizetti.
10. Intermezzo a. „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
11. Ein Immortellenkranz für Lortzing Rosenkranz.
12. Trot de Cavallerie Rubinstein.

Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 50 %

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 10 %

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

3601, 3602, 3614, 3617, 3618, 3620, 3624, 3653, 3654, 3655, 3660, 3666, 3668, 3670, 3673, 3675, 3676, 3677, 3689, 3695, 3696.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Mai d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem Ober-Briefträger Karl Roth in Freiburg die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. Juni d. J. wurden die Stationskontrollen Georg Häfele in Heidelberg und Dr. Edwin Koch in Karlsruhe zu Betriebskontrollen, und Betriebssekretär Karl Dietzche in Offenburg zum Stationskontrollen ernannt; Betriebskontrollen Häfele wurde der Betriebsinspektion Karlsruhe, Stationskontrollen Dietzche dem Stationsamt Offenburg zugeteilt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. Juni d. J. wurden mit Wirkung vom 1. April d. J. ab als Postsekretäre etatmäßig angestellt:

die charakterisierten Postsekretäre:

August Breisacher aus Dählingen beim Postamt Emmendingen,

Emil Emmenacker aus Kenzingen beim Postamt Offenburg,

Wilhelm Engler aus St. Georgen (Amt Freiburg) beim Telegraphenamte Freiburg (Br.).

Ernst Frig aus Scherzheim beim Postamt Schoßheim,

August Glanzmann aus Ettenheim beim Postamt Triberg und

Friedrich Günther aus Stockach beim Postamt Lahr;

ferner der charakterisierte Telegraphensekretär

Wilhelm Bollweiler aus Derwangen als Telegraphensekretär beim Postamt Billingen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. Juni d. J. wurden mit Wirkung vom 1. April d. J. ab in Stellen für Ober-Postpraktikanten bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz etatmäßig angestellt:

die Ober-Postpraktikanten:

Wilhelm Nisch aus Konstanz,

Josef Habich aus Sasbach,

Adolf Köbele aus Achern,

Karl Kölsch aus Mannheim, und

Franz Schlegel aus Eßbach.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 4. Juni d. J. wurde Betriebssekretär Karl Kamenzin in Lorrach nach Doss verlegt.

Die Uebertragung einer Postratsstelle bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe an den Postrat von Korbheim, mit Wirkung vom 1. April d. J. ab, hat die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten. (Karlsru. Btg.)

Die Herkomefahrt berührte gestern früh unsere Stadt und hatte vor allem ein großes Frühlingsfesten veranlaßt, denn schon vor 6 Uhr machte sich in den Durchfahrtsstraßen ein lebhafter Verkehr als sonst bemerkbar. Aber die Geduld sollte auf eine harte Probe gestellt werden, denn 6 Uhr war längst vorüber und kein Auto ließ sich blicken. End-

lich wurde bekannt, daß in Mannheim der Start eine Verlegung von 5 auf 6 Uhr erfahren hatte, so daß man sich so gut wie möglich die Zeit vertrieb, bis der erste Wagen, in dem die Herren der Oberleitung Platz genommen hatten, etwa 10 Minuten nach 7 Uhr von der Lindeheimerstraße durch die Waldstraße nach dem Schloßplatz einlenkte, um von da die Fahrt durch die Ritterstraße, Gartenstraße, Festhalleplatz nach der Klippurterstraße fortzusetzen. Der bei den zum Teil scharfen Kurven und durch die Kreuzung der Kaiserstraße notwendig gewordene Sicherheitsdienst war von der hiesigen Polizei trefflich vorbereitet und wurde exakt durchgeführt, so daß nur ein vorlauter Schnauzer auf der Kaiserstraße an der Ritterstraßenecke dem ersten Auto zum Opfer fiel. Die Kurven wurden von den Reitern elegant genommen und auch der zum Teil durch die Durchfahrt der Eisenbahnzüge notwendig gewordene Aufenthalt an dem Eisenbahnübergang an der Mündung der Gartenstraße ging ohne jede Störung ab. Unter den ersten dreißig Autos, die bis etwa 1/8 Uhr die Stadt passierten, befanden sich auch die Karlsruher Teilnehmer, die Herren Lude und Reutlinger, die von dem Publikum durch lebhafte Zurufe begrüßt wurden. Bis gegen 9 Uhr dauerte die Durchfahrt der Wagen der verschiedensten Art, etwa 180 an Zahl. Unter den Teilnehmern fand sich auch eine Anzahl Damen, von denen einige mit sicherer Hand das Steuer führten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 6. Juni „Brandenburg“ in Bremerhaven, „Karlsruhe“ in Coruna, „Darmstadt“ in Baltimore; am 7. Juni „York“ in Bremerhaven. Abgegangen am 6. Juni „König Albert“ von Genua, „Bremen“ von Cherbourg, „Zieten“ von Rotterdam, „Main“ von New-York.

Liegenschafts-Veränderungen im Monat März 1907,

soweit nicht von den Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			M.	Sk.
Friederike Steffe Witwe	Georg Kemmler, Küfer	Haus Lessingstraße 52	46 000	—
Wilhelm Fischer, Tagelöhners Erben	Karl Fischer, Wirt, und Ehefrau Karolina geb. Graf	783 qm Acker im Gewann Hungerlach	5 000	—
Rudolf Rupp, Blechnernmeisters Ehefrau	Friedrich Geyer, Schmieds Witwe Karoline geb. Lingig	Haus Markgrafenstraße 33	37 000	—
Thomas Maier, Wagners Ehefrau	Johann Jakob Mannsbörfer Eheleute	776, 1300, 991, 1141, 1008 qm Acker und Wiesen in Klippurr	1 910	—
Wihl. Rud. Freiherr von Selbened, Gutsbesitzer	Joh. Bapt. Boliach, Schneidermeisters Eheleute	428 qm Acker an der Hardtstraße	4 280	—
Emil Rau, Kaufmann	Franz Senn, Apothekenbesitzer	Haus Bürlinstraße 12	48 800	—
Josef Dannenmaier, Tagelöhner	Emil Mall, Ziegeleibesitzers Eheleute	369 qm Acker im Gewann Neugärten	300	—
Franz Wepfel, Gastwirts Eheleute	Martin Daub, Baumeister	Haus Zirkel 33	107 500	—
Wilhelm Marx, Blechnernmeister	Heinrich Hensel, Metzgermeister, 1/2, und Karl Hensel, Metzgermeisters Witwe, 1/2	Haus Lullastraße 78	43 200	—
Ludwig Hagenbucher, Wagners Ehefrau	Adolf Heinrich Weber, Maurermeisters Eheleute	882 qm Acker im Mitteldorf (Beierrheim)	12 760	—
Karl und Emil Lacroix, Malermeisters Eheleute	Weiprecht Graf Rüdiger von Collenberg, R. R. Oberleutnants Witwe Ferdinandine geb. Baronin Inley von Pallin	Haus Beethovenstraße 2	112 500	—
Dorothea Ludwig, Privatiers	Badischer Frauenverein	Haus Gartenstraße 51	38 000	—
Philipp Graf. Dickgießer, Bierbrauers Eheleute	Jak. Phil. Kastner, Hirschwirt	950 qm Acker im Gewann Langenacker	3 800	—
Wendelin Burt, Filbrer	Gottfried Behr, Kutschers Eheleute	1000 qm Baugelände in Rintheim	6 000	—
Ludwig Steinle, Wagnermeister	Karl Lamp, Rechnungsrat	Haus Glümerstraße 6	25 000	—
Heinrich Müller, Milchhändlers Eheleute	Karl Bleß, Bauunternehmers Witwe	Haus Bürlinstraße 5	52 100	—
Adolf Kiesel, Stadttagelöhners Eheleute	Hermann Fischer, Großh. Wagenmeister	Haus Schützenstraße 81	27 000	—
Franz Lorenz Kohlbeder, Schreinermeisters Witwe	Binzens Müller, Landwirt, 1/2, und dessen Ehefrau Theresia geb. Biering, 1/2	Haus Morgenstraße 31	48 000	—
H. Mayer, Bauunternehmer	Albert Karst, Fabrikants Eheleute	209 qm Bauplatz an der Rheinstraße	10 500	—
Albert Etkuch, Maurermeister	Anton Himmelsbach, Fabrikant	242 qm Haus Sternbergstraße 8	11 000	—
Gesellschaft zwischen Anton Himmelsbach und Genossen	a. Ludwig Bürkle, Sägewerksbesitzer, 1/2, b. Ludwig Jäck VI., Holzhändler, 1/2	Haus Belkientstraße 25	44 400	—
Albert Burt, Tapeziers Eheleute	Bonifaz Hedel, Kutscher	Haus Breitestraße 123 (Beierrheim)	40 500	—
Peter Heilmann, Hafnermeisters Eheleute	Karl Albert Diez, geb. 1894	Haus Eisenlohrstraße 24	10 500	—
Wilhelmine geb. Raupp, geschiedene König	Wilhelm Raupp, Blechners Ehefrau und Gen.	Haus und 309 qm Garten, 117 qm in Rintheim	71 500	—
Wilhelm Nobel, Kaufmann	Stadtgemeinde Karlsruhe	Haus und 309 qm Garten, 117 qm in Rintheim	4 700	—
Derielbe	Derielbe	Haus Kaiserstraße 145	900 000	—
Max Rheinboldt, Majors Witwe, und Gen.	Derielbe	Haus Kaiserstraße 143	52 000	—
Heinrich Rein, Gastwirt, und Genossen	Wilhelm Trübner, Professor	Haus Stefanienstraße 48	14 000	—
Josef Schnabel, Wirts Eheleute	Ludwig Weber, Maurermeister in Darlanden	362 qm Bauplatz an der Dorfstraße	70 000	—
	Christian Wied, Metzger und Wirt	Haus Wielandstraße 6	darunter 5 000	—
			für Inventar	—
Karl Lang, Kaufmann	Max Kamstein, Kaufmann	Haus Adlerstraße 36	Tausch	—
			56 000	—

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 6. Juni.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Wolbed. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Meicher.

Das Erbrechen von Opferstöcken ist das besondere Gebiet, auf dem die umhergehende Marie Weigle, geübte Maier aus Unterrieden ihre Diebstahlsbetätigung betätigt. Sie wurde wegen solcher Diebstähle schon sehr häufig vorbestraft, ohne sich aber dadurch auf bessere Wege bringen zu lassen. Heute war sie angeklagt, im Laufe des Monats März in den katholischen Kirchen zu Denzingen, Kenzingen, Dos, Schwarzach und Kastatt, die Opferstöcke mit einem Stemmmeißel erbrochen und aus denselben etwa 15 M. entwendet zu haben. In Kastatt wurde die Diebin erwischt und verhaftet. Sie erhielt wegen schweren Diebstahls in wiederholtem Rückfall unter Anrechnung von 2 Monaten 1 Woche Untersuchungshaft 3 Jahre, 6 Monate und 1 Woche Zuchthaus.

Wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Diebstahls mußten sich der Steinbauer Oskar Kühn aus Baden und der Tagelöhner Jordan Müller aus Seebach verantworten. Sie hatten zu Baden Ende März sich bei dem Gastwirt Siedl hier, Käse und Brot, für 3 M. 62 P., bei dem Wirte Volklin mit teils eines auf den Namen des Bruders des Angeklagten Kühn gefälschten Gutscheins ebenfalls Waren und Bier für 2 M. 20 P. erschwindelt und am 27. März in Bichtental einen schweren Diebstahl verübt, indem sie in die Wohnung der Ehefrau Kösch einstiegen, dort einen Schrank erbrachen und daraus ein Buch entwendeten, in welchem, wie Kühn bekannt war, Frau Kösch Papiergeld aufzubewahren pflegte. Am Tag der Tat befanden sich gerade keine Geldscheine in jenem Buche. Die schon mehrfach vorbestraften Angeklagten wurden unter Anrechnung von je 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt und zwar Kühn zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis, Müller zu 1 Jahr Gefängnis und beide zu je 5 Jahren Ehrverlust.

Das Schöffengericht Kastatt bestrafte in seiner Sitzung vom 19. April den Schäfer Otto Dautes aus Stupferich wegen Beleidigung mit 2 Wochen Gefängnis. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, der der Gerichtshof insoweit stattgab, als er heute auf 30 M. Geldstrafe erkannte.

In der kürzlich schon einmal zur Verhandlung angefahren, damals aber veritagten Berufungssache des Kaufmanns Eugen Fromm aus Berlin, den das Schöffengericht Kastatt wegen Betrugs zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt hatte, erging ein freisprechendes Erkenntnis.

Die Berufung des Goldarbeiters Paul Schröder aus Magdeburg, wohnhaft in Karlsruhe, wurde verworfen. Gegen den Angeklagten hatte das Schöffengericht Pforzheim wegen Beleidigung eine Gefängnisstrafe von 3 Wochen ausgesprochen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Juni früh:

Lugano wolkenlos 16°, Biarritz wolfig 14°, Nizza bedeckt 16°, Triest Regen 17°, Florenz wolkenlos 15°, Rom halbbedeckt 16°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi wolfig 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 7. Juni 1907.

Das Maximum im Südwesten Europas hat sich weiter in das Binnenland herein ausgebreitet, ein zweites hat sich über Finnland festgesetzt und zwischen beiden hindurch zieht sich von einer über dem norwegischen Meer gelegenen Depression eine Furche niedrigen Druckes bis zu einer zweiten, die sich über Ungarn befindet. In Deutschland ist das Wetter trüb oder unbeständig, zu Regenfällen geneigt und kühl. Bei wechselnder Bewölkung ist etwas wärmeres und meist trockenes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barometer mm, Therm. in C, Abf. Feucht., Feucht. in W., Wind, Himmel. Rows for 6. Abd. 9 U., 7. Mor. 7 U., 7. Mit. 2 U.

Höchste Temperatur am 6. Juni: 18,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 10,0. Niederschlagsmenge des 6.: 11,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 7. Juni früh: Schusterinsel 346, gefallen 2; Rehl 363, gefallen 7; Maxau 537, gefallen 4; Mannheim 510, gefallen 3 cm.

Telegraphische Kursberichte.

7. Juni 1907.

New-York.

Table with columns: Atohis-Topoka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, New-York Erie, Louisv. Nashv., New-York Central, North Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Prefer.

Wien (Vorbörse).

Table with columns: Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio.

London (Anfang).

Table with columns: Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eastrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atohis. Prefer., Steel Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atohis. Comm., Steel Comm., Anaconda.

Berlin (Anfang).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Berliner Handelsges., Darmstädter Bank, Comm.-Disconto-Bank, Bochumer, Laurahütte, Harpener, Dortmund u. C., Baltimore u. Ohio shares.

Paris (Anfang).

Table with columns: 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, 4% Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto.

Frankfurt (Anfang).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Staatsbahn, Lombarden, Gotthardbahn, Berliner Handelsges.

Karlsruher Stadtanleihen:

Table with columns: 3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

Table with columns: 4% Baden 1901, 3 1/2% v. 1907, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3 1/2% 1902, 3 1/2% 1904, 3% 1896, 4% Griechen, 4% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 3 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 5% I.-III., 4% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, 4% Türken 1903, Comm.-Disconto-Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsruh. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt.

Table with columns: 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917, 4% Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869-1882, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. kündbar ab 1904, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdb. 1914.

Frankfurt (Nachbörse).

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, Neue Reichsschatzsch., Dresdner Bank, Staatsbahn, Lombarden.

Berlin (Schluss).

Table with columns: Neue Reichsschatzsch., 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% v. 1902, 3 1/2% Preuss. Consols., 3% v. 1902, 3 1/2% Baden 1907, 3 1/2% Baden abg., 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien.

Berlin (Nachbörse).

Table with columns: Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Lombarden, Baltimore u. Ohio shares, Bochumer, Dortmund u. C., Laurahütte, Gelsenkirchen, Harpener, Sinner.

Paris (Schluss).

Table with columns: 3% Rente, 4% Italiener, 3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, 4% Spanier, 4% Türken (unifiz.), Türkenlose, Banque Ottomane, Banque Paris, Rio Tinto, Randmines, Debeers, Robinson, Eastrand, Goldfields.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table with columns: Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Antw.-Brüssel, Privatdiscont., Napoleons, Reichs-Anleihe, Spanier, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Silberrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit, Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdner, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bankv., Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchen, Laurahütte, Bochumer, Spinnerei Ettlingen.

Table with columns: Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Nationalbank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund u. C., Laurahütte, Gelsenkirchen, Harpener, Phönix, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaner, Privatdiscont.

Table with columns: Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Nationalbank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmund u. C., Laurahütte, Gelsenkirchen, Harpener, Phönix, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaner, Privatdiscont.

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchen, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.

Table with columns: Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchen, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner.